

Kurse

Bewegungsspiele



Kursleitung: Falk Dittkrist (Erzieher)

In diesem Kurs erleben 18-23 Kinder Bewegungsspiele, die meistens auf dem Schulhof oder in der Turnhalle stattfinden. Die Spiele werden mit einfachsten Mitteln wie Bällen, Wäscheklammern, Luftballons, Holzreifen oder einem Tau durchgeführt. Bei den Spielen stehen Laufen, Ziehen, Rutschen und geschicktes Bewegen im Vordergrund.

Die Kinder erfreuen sich in der Gruppe über das Zusammensein, können ihre Kräfte messen, neue Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernen, Kontakte knüpfen und Freude am Spiel und an der Bewegung entwickeln. Außerdem sind ein soziales Miteinander sowie die Einhaltung von Regeln und Rücksichtnahme weitere Ziele des Angebotes.

Fußball



Kursleitung: Gerd Radermacher (Dipl.

Sportlehrer)

Mein Name ist Gerd Radermacher, in diesem Schuljahr betreue ich an dieser Schule die Fußballgruppe. Seit einigen Jahren arbeite ich als Dipl. Sportlehrer an einer Haupt- und einer Realschule. Davor habe ich schon einige Fußballkurse an zwei Grundschulen geleitet.

Ich möchte Ihren Kindern in diesem Kurs Spaß am Spiel vermitteln, faires Verhalten schulen, Gewinnen und Verlieren lehren sowie das „Miteinander-Spielen erklären“.

Gärtnern



Kursleitung: Renate Christoph (Erzieherin)

Der Kurs richtet sich an alle Kinder, die Spaß daran haben, in der Natur zu sein, die Pflanzen wachsen zu sehen, sie zu pflegen und zu ernten. Mittlerweile haben wir die Möglichkeit, saisonal unsere Hochbeete auf dem oberen Schulhof und unser Gewächshaus neben der Turnhalle zu bepflanzen. Dort ziehen wir auch unsere Pflänzchen vor. Erfahrungsgemäß ist in den Frühjahrs- und Sommermonaten immer sehr viel auf unseren Grünflächen zu entdecken.

Der Kurs bietet auch in den Herbst- und Wintermonaten vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten rund um das Thema Natur. Frei nach dem Motto: „Für uns gibt es kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“.

Knigge



Kursleitung: Silvia Haasler (Erzieherin),
Christina Golombek (Sozialarbeiterin)

Knigge light- ein Kurs für die Kinder aus der ersten Klasse. In diesem Kurs werden die Kinder mit den Mensaregeln vertraut gemacht und es werden Tischmanieren eingeübt. Des Weiteren sollen die Kinder für ein soziales Miteinander sensibilisiert werden. Anhand von Rollenspielen und Geschichten tasten wir uns an Themen heran, die ein ethisches und moralisches Verständnis aufbauen

Der Kurs findet nach der Lernzeit von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt und alle Kinder der ersten Klasse durchlaufen das Kursprogramm einmalig.

Mountainbike fahren



Kursleitung: Torben Wangerin

Ziel des Kurses ist es, Spaß und Action in der Gruppe auf und mit dem Mountainbike zu erleben, Spiele auf dem Fahrrad zu spielen die Beweglichkeit zu schulen, Koordination, Gleichgewicht sowie Geschicklichkeit zu trainieren. Dies geschieht über verschiedene Fahrradparcours, Mountainbike-Ausflüge zum Veltmanplatz und auf den Lousberg. Des Weiteren soll eine Verbesserung der Fahrsicherheit erreicht werden, um auch in Alltagssituationen und im Straßenverkehr zurechtzukommen.

Zur Zeit muss der Kurs leider ausgesetzt werden

Nadel und Faden

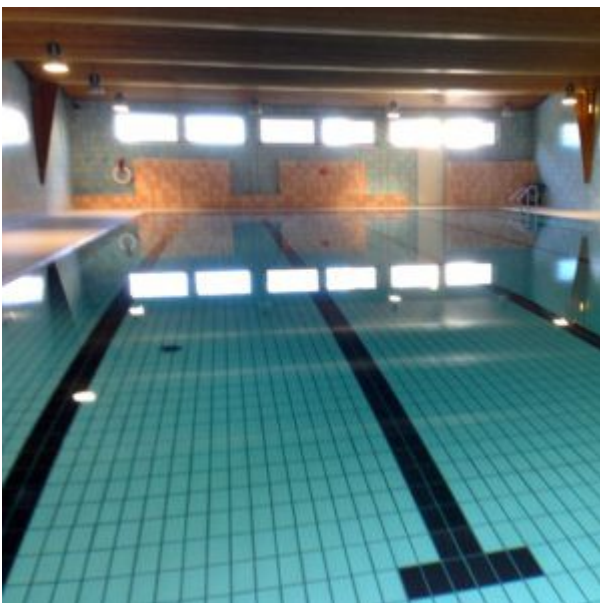


Kursleitung: Doris Deutmann (Erzieherin)

In unserem Kurs möchte ich den Mädchen und Jungen den Umgang mit Nadel und Faden beibringen und das Interesse am Handarbeiten wecken. Die Kinder probieren verschiedene Nähstiche aus und lassen ihrer Phantasie freien Lauf. Mal ist es ein Teddybär, eine Handytasche, ein Stern mit Perlen oder auch ein Lesezeichen, welches die Kinder nähen und anschließend besticken können.

In dem Kurs „Nadel und Faden“ möchte ich die Kreativität bei den Kindern fördern. Ich freue mich über die Ideen der Kinder und greife sie gerne auf. Ebenso werden die Konzentration und die Feinmotorik gefördert. Im Vordergrund des Kurses sollte aber der Spaß am Nähen stehen sowie das Miteinander in der Kleingruppe.

Schwimmen für Anfänger und Fortgeschrittene



Kursleitung: Gerd Radermacher (Dipl. Sportlehrer)

Ziel des Kurses ist es, spielerisch Spaß am Schwimmen zu vermitteln und gleichzeitig die Schwimmtechnik zu schulen. Vorher muss die Angst vor dem Wasser genommen werden,

so dass spielerisch im Flachwasser gearbeitet wird.

Schwimmen spielt in der Entwicklung des Kindes eine bedeutende Rolle. Der Wasserwiderstand bietet ihnen einen neuen Bewegungsspielraum, wodurch sie ihre motorischen und mentalen Fähigkeiten fördern können. Zu diesen motorischen Fähigkeiten gehören zum Beispiel: das Zusammenspiel von Armen und Beinen, die eigene Körperwahrnehmung, der Gleichgewichtssinn, die korrekte Körperhaltung und die Körperspannung. Diese werden durch das Schwimmen deutlich verbessert. Außerdem trägt das Schwimmen dazu bei, das Selbstvertrauen, die Selbstständigkeit und den sozialen Kontakt zu fördern sowie Erfolgserlebnisse zu erleben. Kurz gesagt: Schwimmen gehört zu den gesündesten Sportarten und trägt zur muskulären Stärkung bei. Kinder bekommen die Möglichkeit, Jugendschwimmabzeichen abzulegen.

Dieser Kurs muss leider zur Zeit Corona bedingt ausfallen.

Theater



Kursleitung: Helmut Wirtz (Leitung eines Bochumer Kindertheaters)

Ich leite seit einigen Jahren den Theaterkurs an dieser Schule. Wir unternehmen „Reisen“ an bisher unbekannte Orte, sprechen fremde Sprachen, die es noch nicht gibt – und die außer uns auch niemand versteht – wir werden aber auch ganz ohne Worte Dinge tun, die trotzdem jeder verstehen kann...

... zum Schluss werden wir auch kleine Theaterstücke, genannt „Sketche“ einüben, die wir dann unserem Publikum vorführen können.

Tischtennis



Kursleitung: Bahaa und Mahmoud El-Saleh

In Kooperation mit meinem Bruder Mahmoud El-Saleh leite ich die Tischtennisgruppe dieser Schule.

Wir Brüder haben schon im Grundschulalter begonnen Tischtennis zu spielen. Von Anfang an begeisterten wir uns die vielfältigen Möglichkeiten, die das Spiel bietet. Es ist faszinierend, wie schnell der Ball hin und her fliegen kann, wie viel man mit Spin (Drehung des Balles) anrichten und die Flugkurve verändern kann. Das Gefühl den gedrehten Ball des Gegners dahin zu spielen, wo man ihn haben möchte ist unbeschreiblich und macht eine riesige Freude. Tischtennis macht nicht direkt den Anschein eine schwierige Sportart (manche fragen sich sogar ob Tischtennis eine Sportart ist) zu sein. Wenn man sich aber in das Spiel etwas vertieft, merkt man schnell, wie anspruchsvoll und herausfordernd es ist. Und genau das ist es, was uns antreibt mit Begeisterung bis heute zu spielen. So nutzen wir die Möglichkeit unsere Begeisterung für diesen schnellen Schlagsport an die Kinder der OGS weiter zu geben. Das Tischtennisspiel ist die ideale Sportart, um die motorischen Fähigkeiten und die Koordination der Kinder besonders zu fördern.

Mit größeren Gruppen macht Rundlauf besonders viel Spaß. Dieses und noch viele weitere Spiele werden wir jeweils montags in der Zeit von 14:45 Uhr bis 16:00 Uhr spielen.

Wir trainieren auf 3 Tischtennisplatten im oberen Eingangsbereich der Schule. Tischtennisschläger sind in ausreichendem Maße vorhanden. Wer mit seinem eigenen Schläger spielen möchte kann diesen gerne mitbringen. Hierzu eignen sich in der Anfangsphase Übungen wie z.B. den Ball auf dem Schläger zu balancieren oder den Ball auf dem Schläger hüpfen zu lassen. Mit größeren Gruppen macht das Spiel „Rundlauf“ besonders viel Spaß. Dieses und noch viele weitere Spiele werden wir jeweils montags in der Zeit von 14:45 Uhr bis 16:15 Uhr spielen. Wir trainieren auf 3 Tischtennisplatten im oberen Eingangsbereich der Schule. Tischtennisschläger sind in ausreichendem Maße vorhanden. Wer mit seinem eigenen Schläger spielen möchte, kann diesen gerne mitbringen.

Hip-Hop for Kids



Kursleitung: Karin Wetter (Erzieherin, Dipl.

Tanzpädagogin).

In diesem Kurs lernen die Kinder Grundelemente des Hip-Hop Tanzes kennen, in die Musik einzubinden und eine Choreographie zu entwickeln.

Ziel des Kurses ist es, die Bewegungsvervielfalt, das Körperbewusstsein, die Gestaltungsfähigkeit, die sozialen Kompetenzen, die Konzentrationsfähigkeit, die Kreativität, die vorhandenen Fähigkeiten, die Selbstdisziplin, das körperliche Wohlbefinden, alle Sinne, die Kommunikation ohne viele Worte zu fördern und die Freude am Tanz zu erleben, bewusst umzusetzen und zu gestalten.

Den Tanz habe ich immer in meine Arbeit mit den Kindern einfließen lassen. Der Tanz lässt die Ganzheitlichkeit bewusst erleben, da die Kinder mit dem Kopf, den Händen, den Füßen und mit dem Herzen arbeiten.

Die Ausbildung zur Dipl. Tanzpädagogin in Köln (2004 bis 2008) hat mir dann noch mehrere Tanzbereiche (Kreativen Tanz, Afrikanischen Tanz, Moderner Tanz, Folklore Tanz, Jazz Tanz, Kinder Tanz und Hip-Hop Tanz) näher gebracht, auf die ich nun auch zurückgreifen kann. Meine eigenen Tanzerfahrungen konnte ich erweitern und vertiefen.

Die Kinder sollen mit viel Spaß ihren Raum zum Tanzen einnehmen, mit gestalten und miteinander in den Tanz kommen.

Kochen und Backen



Kursleitung: Doris Deutmann (Erzieherin)

In diesem Kurs möchte ich gemeinsam mit den Mädchen und Jungen eine Reise durch die kulinarischen Köstlichkeiten der in unserer OGS vertretenen Nationen machen. Im Vordergrund stehen Spaß und Freude an der Tätigkeit, und die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit, Ideen und Rezepte einzubringen und mit allen gemeinsam herauszufinden, wie Essen zum Erlebnis werden kann. Ziel des Kurses ist es, die Kinder zu befähigen, Kursrezepte zu Hause in der Familie zu kochen und zu variieren

Dieser Kurs muss leider zur Zeit Corona bedingt ausfallen.

Skaten



Kursleitung: Nico Rast (Trainer für den Aachener Skateboard Club)

Einfach ausgedrückt ist ein Skateboard ein Brett auf Rollen, das durch Körperbeherrschung, Gewichtsverlagerung und manuellem Antrieb fährt. Allerdings will das Fahren gelernt sein. Wer das Skateboarden erlernen will, muss üben, üben, üben und darf sich von Rückschlägen nicht entmutigen lassen. Unsere Boards sind einfach, ohne viele Zusatzfunktionen und eignen sich gut, das Fahren Schritt für Schritt zu erlernen.

Gutes Schuhwerk mit Profilsohle, Protektoren für Arme, Knie und Ellbogen und ein

Fahrradhelm gehören zu einer guten Anfängerausrüstung dazu. Falls ihr Kind bereits eine Ausrüstung besitzt, kann sie im Kurs getragen werden. Ein kleines Kontingent an Materialien können wir zur Ausleihe anbieten. Die Boards stehen ebenfalls zur Verfügung, aber auch hier kann ein eigenes Board mitgebracht werden. Erst wenn sich nach einiger Zeit ein Gefühl für das Fahren entwickelt hat, beginnen wir auf schrägen Ebenen und verschiedenen Untergründen zu fahren. Das Skateboardfahren schult den Gleichgewichtssinn, trainiert die Körperbeherrschung, die Ausdauer, das Durchhaltevermögen, und es macht Spaß, den ganzen Tag draußen zu verbringen.

Mein Name ist Nico Rast. Ich bin Student, und ein paar meiner Freunde und ich haben beim Stadtsportbund einen Ausbilderschein erlangt und die Ausrüstung gekauft, um Kurse und AGs für Kinder anbieten zu können und ihnen so das Skateboardfahren einen Schritt näher zu bringen. Wir hoffen, damit das Interesse für diese etwas andere Sportart zu erwecken. Skaten braucht nicht mehr als ein Board mit vier Rollen und ein paar Freunde um sich herum, um viel Spaß zu haben.

Qigong



Kursleitung: Bea Tucholski (Erzieherin, Qigong

Übungsleiterin)

Weshalb Qigong in der Grundschule?
Wer einmal die wohltuende Wirkung der Qigong Übungen erlebt hat, wie sie die Stimmung heben und Gelassenheit bewirken, wenn sie richtig, d.h. mit Vorstellungskraft und Körper praktiziert werden, möchte diese Art, mit sich selbst in Kontakt zu kommen, zu einem täglichen Begleiter machen.
Qigong bedeutet die Pflege des Qi, der Lebenskraft. Qi könnte man mit Energie übersetzen, Gong mit Arbeit. Man könnte Qigong als Arbeit mit der Energie oder Energiearbeit bezeichnen. Dabei ist der Begriff Arbeit nicht im herkömmlichen Sinne gemeint. Wir richten den Blick während der Bewegungen nach innen und beobachten, ohne zu werten, was sich dort zeigt. Das Spektrum dieser Jahrhunderte alten Übungen beinhaltet Körperhaltung, Atmung, Bewegung ebenso wie Konzentration, Imagination, Meditation und Freude.

Die Kinder begeben sich auf eine Reise, auf der es vieles zu entdecken gibt: sie nehmen sich selbst achtsam wahr, kommen zur Ruhe in der Bewegung, lernen, ihre Impulse zu kontrollieren und sind immer mehr in der Lage, abwertende Gedankenspiralen zu unterbrechen. Durch die Selbstwahrnehmung, die in den einzelnen Bewegungsabfolgen und in der Meditation geübt wird, differenziert sich auch der Blick auf den anderen. Wir

üben jeden Mittwoch im Bewegungsraum in der Zeit von 15:00-16:00 Uhr.

Tanzwelten

Kursleitung: Claudia Schleiffer (Sozialpädagogin, Lehrerin für orientalischen Tanz, Tribal Fusion Expert, Tanztherapeutin)

Tanzwelten – ein Tanzkurs für Mädchen
Bewegung und Tanz sind grundlegende Elemente von Leben und Lernen. Gesamtkörperlich erfasste Erfahrungen werden besser verinnerlicht. Tanztherapeutische Elemente fördern kognitive Fähigkeiten und vermitteln erlebnisorientierte Eindrücke. Der orientalische Tanz verbindet die Kulturen und vermittelt spielerisch eine harmonische Beziehung zur eigenen Körperlichkeit. Spaß und Freude an der Bewegung stehen dabei im Vordergrund.

Dieser Kurs fällt leider zur Zeit aus.

Basteln im Lauf der Jahreszeiten



Kursleitung: Helga Juchem, (Dipl.

Sozialarbeiterin, Gestaltherapeutin)

Im Bastelkurs geht es darum, den Kindern in wohliger Atmosphäre Raum für ihre Phantasie zu geben. Die angebotenen Projekte können in lernender Nachahmung praktiziert werden. Durch die Arbeit mit den Händen werden die Kinder ihre Gefühle und individuellen Fähigkeiten besser entfalten und erleben. Sie erfahren eine Verbindung ihrer eigenen Innenwelt zu den konkreten Projekten mit ihren vielfachen, vorwiegend natürlichen Materialien. Die gemeinsame Arbeit in der Gruppe fördert das soziale und emotionale Lernen der Kinder. Alles ist eingebettet in den jahreszeitlichen Rhythmus, auf den die Arbeiten vorwiegend Bezug nehmen. Der Winter mit seinen ruhigen, in sich gekehrten Aspekten stellt ebenso eine Verbindung zum Erleben der Kinder dar, wie auch der Frühling mit seinem neuen Erwachen der Natur. Im Sommer kommt die ganze Vielfalt und Kraft der Jahreszeit ins Spiel, bis der Herbst mit seinen Früchten alle erfreut. Diese Erfahrungen gehen weit über eine Erklärung hinaus, die nur den Verstand der Kinder anspricht.

Handball

Kursleitung: Emin Durmus, Übungsleiter und Trainer

Mein Name ist Emin Durmus, und ich leite die Handballgruppe an dieser Schule. Ich arbeite schon seit fünf Jahren als lizenzierter Übungsleiter und Trainer. An mehreren Grundschulen und Vereinen gebe ich verschiedene Sportangebote. In allererster Linie möchte ich, dass ihre Kinder Spaß am Handball spielen haben. Um das zu erreichen ist es wichtig, dass:

- die Kinder lernen, wie man sich in einem Team verhält
- sie erfahren, was es heißt als Team zu gewinnen und als Team zu verlieren
- sie lernen fair zu spielen
- sie die Regeln und Inhalte des Spiels spielerisch erfahren. Ich freue mich darauf, ihren Kindern das Handballspielen vermitteln zu können,

Ihr Emin Durmus

Streitschlichtung



Kursleitung: Lea Wessel (Erzieherin), Katharine Albert (Erzieherin)

Der Kurs bietet interessierten Kindern der dritten Klasse die Chance, Konflikte als ausgebildete Mediatoren lösen zu können. Anhand von Rollenspielen lernen die Kinder z.B. wie sich ein guter Mediator verhalten sollte. Mithilfe von Erzählsteinen und Gefühlswürfeln sowie den sechs Stufen einer Mediation gelingt es den Kindern nach kurzer Zeit, eigenständig anderen Kindern zu helfen, Lösungswege für ihre Konflikte zu finden. Am Ende des dritten Schuljahres legen die teilnehmenden Kinder eine Prüfung ab. Ist diese Prüfung erfolgreich bestanden, werden die Kinder in der vierten Klasse als Streitschlichter im Schul- und OGS-Bereich tätig. In jeder großen Pause und je nach Bedarf sind immer mindestens zwei Streitschlichter im Dienst. Der Streitschlichterdienstplan hängt an der Pinnwand neben der Elternküche und an der Glastüre im Eingangsbereich auf dem unteren Schulhof. Zu erkennen sind die Streitschlichter an den auffallend grünen Warnwesten. Die Elternküche bietet den Kindern einen geschützten Raum, in dem der Konflikt in Ruhe geklärt werden kann.

Einrad fahren

Kursleitung: Katharine Albert (Erzieherin)



Mein Name ist Katharine Albert und ich möchte in Zukunft in der OGS am Lousberg einen Einradkurs anbieten.

Mit 6 Jahren habe ich mit großer Begeisterung begonnen Einrad zu fahren. Anfangs habe ich es mir selbst beigebracht und später war ich ca. 7 Jahre Mitglied im „Radfahrverein 1926 Einhausen“. Dort war ich in zwei festen Kunstradgruppen und in einer Einradfahrgruppe aktiv, mit denen ich an den Wochenenden auf Wettkämpfe gefahren bin.

Da ich selbst viel Spaß beim Einradfahren habe, ist es mir ein Anliegen, mein Können und meine Freude am Einradfahren an die Kinder weiterzugeben und es ihnen beizubringen.

Mein Ziel ist es, durch das Einradfahren das Gleichgewicht, die Körperspannung, die Koordination und die Beinkraft zu fördern, aber ebenso wichtig ist mir die Förderung der Sozialkompetenz. Die Kinder müssen sich beim Üben gegenseitig unterstützen, sich Hilfestellung geben und miteinander kooperieren, um gute Fortschritte sehen zu können.

Kreativwerkstatt



Kursleitung: Silvia Haasler (Erzieherin)

Bei diesem Kurs werde ich verstärkt versuchen mit wertfreiem Material zu arbeiten. Mit ist wichtig den Kindern viel Gestaltungsfreiraum zu lassen. Das bedingt, das nicht immer alle Ergebnisse dem ästhetischen Anspruch unserer Erwachsenenwelt entsprechen werden.

Wir werden mit dem Start dieses Kurses in unserem neuen Werkraum arbeiten können. Dieser Raum ermöglicht uns einen größeren Freiraum im Umgang mit Materialien, die auch ein wenig Schmutz verursachen.

Buchclub



Kursleitung: Angela Wiesenthal (pädagogische Mitarbeiterin)

Mein Name ist Angela Wiesenthal und ich betreue seit 2 Jahren die jetzige Klasse 2b.

Nach meiner langjährigen Tätigkeit als Krankenschwester der Neurologie des Universitätsklinikums in Aachen entschloss ich mich zu einem Berufswechsel und bin bis heute sehr froh über diese Entscheidung. Zur Vorbereitung auf meine neue Aufgabe absolvierte ich eine einjährige pädagogische Weiterbildung. Mir ist es wichtig die Kinder vertrauensvoll zu begleiten und ihnen auf Augenhöhe zu begegnen.

Meine privaten Leidenschaften sind klassische Musik, Literatur und Theater. Meine Liebe zu Büchern gebe ich gerne in Form von Vorlesestunden an die Kinder weiter.

Ich lebe mit meiner kleinen Familie, meinen Mann und meinem Sohn in Aachen. Ich spreche deutsch, englisch und französisch.

Kursstart am 31.08.2020

Tischtennis, Handball, Skaten, Mountainbike fahren, Theater, Fußball, Bewegungsspiele werden angeboten.

Zur Zeit können am Nachmittag aufgrund der Pandemiesituation keine Kurse der OGS Mitarbeiterinnen stattfinden.